

In der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.12.2019 wurde der TOP 3.4 bis zur Sitzung am 03.02.2020 zurückgestellt. Bezirksvertreterin Frau Kaiser (CDU) fragt an, ob der Standort Takuplatz im Rahmen des Toilettenkonzeptes beschlossen wurde.

Folgende Standorte wurden von der Bezirksvertretung Ehrenfeld im Rahmen des Toilettenkonzeptes 2013 beschlossen und bei der Evaluation 2017 bestätigt:

- 1.) Rochuskapelle/Westcenter
- 2.) Rund um den Ehrenfelder Bahnhof
- 3.) Venloer Straße

Bezüglich des Hinweises von Bezirksvertreterin Frau Bossinger (SPD) zur Gestaltung der Verteilerkästen teilt die Verwaltung mit, dass auf dem Takuplatz die Versorgungskästen/Gebäude der RheinEnergie und der KVB bereits entsprechend der Vorgaben aus dem Gestaltungshandbuch in RAL 7024 gestrichen und zur besseren Reinigung bei Verunreinigung durch Graffiti mit einer transparenten Schutzschicht versehen worden sind.

Das Gestaltungshandbuch gibt vor, dass eine Vereinheitlichung von Mobiliar und Einbauten im öffentlichen Raum diesen beruhigt und die Farbe Grau die Vielzahl an Elementen in den Hintergrund treten lässt. Des Weiteren wird im Gestaltungshandbuch der öffentliche Raum hierarchisiert, in den Raum mit internationaler, mit stadtweitbedeutender und den mit nachbarschaftlicher Bedeutung.

Der internationale Raum ist die Visitenkarte der Stadt, hier halten sich Touristen auf, hier muss der öffentliche Raum sehr sauber, hochwertig gestaltet und immer aufgeräumt sein. Ggf. können individuelle Planungen in Abstimmung mit den Gestaltungsstandards umgesetzt werden.

In den Bereichen von stadtweiter Bedeutung kommen die Bürger in Stadtteilzentren zusammen, hier spielt sich das öffentliche Leben der Viertel ab, der Stadtraum muss ebenfalls sauber und aufgeräumt sein und die Gestaltungsstandards umgesetzt werden. In diesen beiden Stadträumen empfehlen wir eine einheitliche Beschichtung der Versorgungskästen in RAL 7024 mit transparenter Schutzschicht.

In den nachbarschaftlichen Stadträumen, dort wo die Bürger wohnen und wenig Publikumsverkehr ist, kann eine individuelle Gestaltung von Versorgungskästen angemessen sein. Jedoch sollte es dann eine gestalterisch anspruchsvolle Bemalung sein, da durch diese Bemalung die Formung einer nachbarschaftlichen Verantwortung begünstigt wird.